

## Mentoringprogramm Munterwegs Kinder auf ihrem Weg begleiten



Bei Munterwegs begleiten Freiwillige Kinder ein Stück weit auf ihrem Weg. Gemeinsam gestalten sie Freizeitaktivitäten und lassen die Kinder an ihrer Lebenserfahrung teilhaben. Von Miriam Hess

Freiwillige jeden Alters engagieren sich bei Munterwegs für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund. Sie unternehmen mit den Kindern, die zwischen fünf und elf Jahre alt sind, verschiedene Aktivitäten in der Freizeit und lassen sie so an Erfahrungen und Erlebnissen teilhaben, die ihnen sonst vorenthalten blieben. Mit ihrem engagierten Einsatz leisten die Freiwilligen einen unschätzbaren Beitrag zur Chancengleichheit der Kinder.

### Die Freizeit geniessen

Die Mentorinnen und Mentoren, darunter viele Seniorinnen und Senioren, treffen sich während acht Monaten zweimal im Monat mit den Kindern. Je nach Belieben und Interessen gehen sie zusammen auf den Spielplatz, besuchen ein Museum, erzählen sich Geschichten oder kochen gemeinsam etwas Feines. Die Kinder profitieren so von einer aktiven und gesundheitsfördernden Freizeitgestaltung. Und die Mentorinnen und Mentoren erhalten über den Austausch mit den Kindern und deren Eltern wertvolle

und bereichernde Einblicke in andere Lebenswelten. So fördert Munterwegs nicht nur das Verständnis zwischen den Kulturen, sondern auch den Austausch zwischen Jung und Alt.

### Freundschaften, die bleiben

Wichtiger als besondere Vorkenntnisse ist die Bereitschaft, Zeit und Erfahrungen mit Kindern zu teilen. In diese spannende und vielseitige Aufgabe werden die Mentorinnen und Mentoren sorgfältig eingeführt. Wertvoll ist nicht nur der regelmässige Austausch innerhalb der Gruppe, sondern auch das Coaching und die Begleitung

durch das professionelle Projektteam. Auch wenn das Mentoringprogramm nach acht Monaten offiziell beendet ist, halten viele Mentorinnen und Mentoren den Kontakt mit den Kindern und tauschen sich weiterhin regelmässig aus. ●

#### Verein MUNTERwegs Kinder stärken

Der Verein MUNTERwegs hat 2015 den Eulen-Award der Stiftung Generationen Plus, 2013 den Preis Generationendialog und 2010 den Pestalozzipreis von UNICEF Schweiz gewonnen.

[www.munterwegs.eu](http://www.munterwegs.eu)



**Schweizerische Alzheimervereinigung Zug**  
Sind Sie betroffen, haben Sie Fragen?  
Anlauf- und Beratungsstelle: Frau Daniela Bigler  
Tel.: 041 760 05 60 – E-Mail: [info.zug@alz.ch](mailto:info.zug@alz.ch)

## Jugendliche im Putzeinsatz Fensterputzen mit Plauderstunde

Auch Putzen kann Generationen verbinden. Bei Pro Senectute stehen in den Ferien Schülerinnen und Schüler im Einsatz, um älteren Menschen den Alltag etwas zu erleichtern. Dabei geht es um viel mehr, als nur saubere Fenster. Von Katharina Fierz

Wem geht es nicht so: Eigentlich wäre es an der Zeit, Regale und Lampen wieder einmal gründlich abzustauben, die Türen zu reinigen oder die Fenster und Storen auf Hochglanz zu bringen. Auf solche Einsatzmöglichkeiten wartet die junge Equipe von Schülerinnen und Schülern. Im Auftrag des Reinigungsdienstes von Pro Senectute helfen die Jugendlichen bei der Frühlings-, Sommer- oder Herbstputzete, wenn diese nicht mehr alleine bewältigt werden kann oder das Hochsteigen gefährlich wird.

### Jung und Alt in Kontakt

Dabei geht es um viel mehr als nur um Unterstützung, ums Saubermachen oder ums Füllen des Ferienportemonnaies: Die Begegnung von Jung und Alt ist für beide Seiten bereichernd. Die jungen Menschen erhalten einen Einblick in das Leben von Älteren. Sie hören von unterschiedlichen Lebenswegen, von Krankheiten



oder Beschwerden, die den Alltag nicht immer einfach machen, aber auch von guten Erfahrungen und Glücksmomenten in einem langen Leben. Die Jugendlichen können mit ihrem Einsatz der älteren Generation etwas geben und erhalten gleichzeitig viel Wertschätzung zurück.

### Ein gemeinsames Erlebnis

Manchmal sind unsere Klientinnen und Klienten skeptisch, ob die jungen Leute wirklich anpacken können und zuverlässig sind. Die Bedenken waren aber jedes Mal schnell ausgeräumt. Im Gegenteil, die älteren Menschen freuen sich an der Gegenwart der Jugendlichen und geniessen bei einem Znüni oder Zvieri das gemeinsame Plaudern und den Gedankenaus-

tausch. So wird das Fensterputzen für Jung und Alt zu einem schönen Erlebnis, und viele stellen fest, dass es mit der heutigen Jugend doch nicht so schlecht steht. Die Rückmeldungen sind sehr positiv und viele freuen sich auf das Wiedersehen, wenn die nächste Putzete ansteht. ●

#### Info und Kontakt

#### Reinigungsdienst mit Schülerinnen und Schülern

Die junge Equipe von Pro Senectute steht in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien für Aufräum- und Putzarbeiten im Einsatz. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pro Senectute Kanton Zug  
Monika Zemp  
T 041 727 50 58  
[www.zg.prosenectute.ch](http://www.zg.prosenectute.ch)



**Josef Hürlimann AG**  
Sanitär- und Heizungs-Anlagen Eidg. dipl. Installateur  
Reparaturservice  
Letzistr. 21, PF 3260, 6303 Zug  
Telefon 041 741 42 42  
Fax 041 740 02 66  
[info@huerlimann.ch](mailto:info@huerlimann.ch)